

Referat A 30

Datenblatt für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben des BMVBS

Fachreferat: Bast

Projekt-Nr.: 77.495

Stand: April 2008

Thema Hochrechnungsmodell von Stichprobenzählungen für den Radverkehr
Art des Forschungsvorhabens Fachliche Daueraufgabe
Zentrale Politikfelder, denen das Forschungsvorhaben/Programmschwerpunkt dient <ul style="list-style-type: none">- Planung, Bau und Management von Verkehrsinfrastrukturen- Verkehrsablaufmanagement
Sachbereiche Ressortforschung
Die Untersuchungsergebnisse werden benötigt für <ul style="list-style-type: none">- Konzeptionelle Grundlagenentscheidungen- Technische Regelwerke, Standard und Normsetzungen
Kurzbeschreibung des Vorhabens; sachlicher Kontext, rechtliche Verpflichtung <p>Bei Verkehrserhebungen des Fahrzeugverkehrs werden üblicherweise Zählungen von begrenzter Zeitdauer durchgeführt, die dann auf die für die Bemessung und Bewertung von Verkehrsanlagen relevanten Kenngrößen (z.B. Tageswerte, Spitzenstd.) umgerechnet werden. Für den Kfz-Verkehr gibt es hierfür bewährte Verfahren (vgl. u.a. HBS). Für den Radverkehr gibt es dagegen keine Kenntnisse über entsprechende Gesetzmäßigkeiten, die eine Hochrechnung von Kurzzeitzählungen auf andere Zeiteinheiten ermöglichen. Eine Untersuchung aus dem Jahr 1988 (FA 77.202/87) wurde nicht veröffentlicht und dürfte auch wegen zwischenzeitlich veränderter Rahmenbedingungen (u.a. Flexibilisierung Arbeitszeiten, Ladenschlusszeiten, demografische Entwicklung) nicht mehr anwendbar sein. Die Unsicherheiten werden speziell beim Radverkehr noch durch die fehlende Kenntnis des Einflusses der Witterung auf die Fahrradnutzung verstärkt.</p> <p>Benötigt werden derartige Daten für verschiedene Zwecke:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bemessungsverkehrsstärken des Radverkehrs, z.B. an Knotenpunkten mit LSA oder zur Bewertung der Qualität des Verkehrsablaufs des Radverkehrs (HBS),- Kenntnis der Radverkehrsstärken im Straßen- und Wegenetz für planerische Zwecke,- Kenntnis der Langzeit-Entwicklung des Radverkehrs,- Vergleichende Bewertung mit anderen Verkehrsarten- Wirkungsuntersuchungen und Forschungen (z.B. Vorher-Nachher-Vergleiche, Ermittlung von Unfallraten) <p>Methodisch sind Recherchen und Auswertungen vorhandener (Dauer-) Zählungen des Radverkehrs sowie anderer vorliegender Erhebungsdaten (z.B. zur Verkehrsmittelwahl nach Wochentagen, Monaten) notwendig. Diese sollen durch eigene Erhebungen in einer Auswahl von Kommunen zur Vervollständigung des Datengerüsts ergänzt werden.</p>

